

ELEMENTS 603 FRONT, BLAUER ENGEL

Das Kaminofenmodell „elements 603 Front, Blauer Engel“ erfüllt die Anforderungen des Gütesiegels „Blauer Engel“ bei Kaminöfen mit Holzfeuerung. Das Modell verfügt über

1. eine mechanische **VERBRENNUNGSLUFTAUTOMATIK** (Bedienhilfe für eine emissionsarme Verbrennung)
2. einen **KATALYSATOR** (zur Reduktion von gasförmigen Emissionen) sowie einen
3. elektrostatischen **PARTIKELABSCHIEDER** inkl. Feuerungsmonitor (zur Reduktion von Feinstaubpartikeln)

NOTWENDIGES ZUBEHÖR

VERBRENNUNGSLUFTZULEITUNG

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, muss gewährleistet sein, dass eine ausreichende Luftmenge für die Verbrennung zur Verfügung steht. Der Kaminofen ist raumluftunabhängig konstruiert und kann entweder über eine Verbrennungsluftleitung direkt nach außen oder an den Luftkanal eines Luft-Abgas-Schornsteins - LAS angeschlossen werden (Typ: FC61x). Dabei darf die Verbrennungsluftleitung keinen größeren Druckverlust als 3 Pa aufweisen. Bei Verwendung eines Aluflexrohres ist darauf zu achten, dass das Rohr gegen mechanische Beschädigungen geschützt wird. Die Verbrennungsluftleitungen können eine Absperrvorrichtung haben, die bei nicht betriebenen Feuerstätten geschlossen sein sollte. Die jeweilige Einstellung (offen oder geschlossen) der Absperrvorrichtung muss im Aufstellraum der Feuerstätte erkennbar sein. Sowohl die Verbrennungsluftleitung als auch das Verbindungsstück müssen dicht ausgeführt sein.

Bitte besprechen Sie die Aufstellungssituation mit Ihrem Bezirksschornsteinfeger und Fachhändler.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN



Für den Schornsteinanschluss gelten in den meisten Ländern besondere Verordnungen, insbesondere dann, wenn bereits eine Feuerstätte an den Schornstein installiert ist. Bitte informieren Sie sich immer beim zuständigen Bezirksschornsteinfeger!

Grundsätzlich gilt, dass ein skantherm-Kaminofen an einen geeigneten Schornstein mit einer wirksamen Höhe von mindestens 4,50 m angeschlossen werden sollte. Dabei sollte der Querschnitt des Schornsteines dem Querschnitt des Rauchrohres entsprechen. Alle skantherm-Kaminöfen besitzen einen Abgasstutzen mit einem Durchmesser von 150 mm. Bei zu geringen bzw. zu großen Schornsteinquerschnitten und/oder zu niedrigen Schornsteinhöhen kann das Zug-/Brennverhalten beeinträchtigt sein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Allgemeinen Bedienungsanleitung Kapitel 1.5 und 1.6.

ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG

Für den ordnungsmäßigen Betrieb des Partikelabscheiders und für die Anzeige des Feuerungsmonitors benötigt der Kaminofen einen Anschluss an die Stromversorgung (230 V). Die Steckdose muss gut zugänglich sein, da zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromversorgung unterbrochen werden muss.

WICHTIGE HINWEISE VOR DER INSTALLATION

ANZEIGEPFLICHT IHRES KAMINOFENS



Der Kaminofen ist unbedingt unter Einhaltung der geltenden nationalen und europäischen Normen sowie örtlichen Vorschriften anzuschließen!

Um sicher zu gehen, dass Ihr Kaminofen unter den geltenden Vorschriften angeschlossen wird, sollten Sie sich vor der Installation mit Ihrem Schornsteinfeger in Verbindung setzen. Dieser informiert Sie auch über die örtlich geltenden Bestimmungen und erteilt Ihnen nach korrekter Installation des Gerätes die notwendige Erlaubnis für den Betrieb Ihres Kaminofens. Bitte beachten Sie, dass der Betrieb eines Kaminofens in Deutschland anzeigepflichtig ist!

Außerhalb Deutschlands und der EU gelten zum Teil abweichende Vorschriften.

AUFSTELLEN DES KAMINOFENS

Bitte stellen Sie sicher, dass der Boden über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

BRANDSCHUTZ

Die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien entnehmen Sie bitte dem Typenschild und der Installationsanleitung. Bitte beachten Sie, dass die Verbindungsstücke/Rauchrohre anderen Mindestabständen zu brennbaren Materialien unterliegen. Dieses skantherm-Kaminofenmodell ist nur unter Berücksichtigung der angegebenen Sicherheitsabstände für einen Einbau in eine Nische/Verkleidung geeignet.



Teile der Feuerstätte, besonders die äußeren Oberflächen, werden während des Betriebes heiß! Es ist entsprechende Vorsicht geboten!

ERSTE INBETRIEBNAHME

FOLGENDE HINWEISE GELTEN NUR FÜR DIE ERSTE INBETRIEBNAHME IHRES KAMINOFENS:

- Öffnen Sie zunächst den Aschetopf und kontrollieren Sie diesen auf Gegenstände. Gegebenenfalls entfernen Sie diese. Achten Sie darauf, dass sich auch in der Brennkammer keine fremden Gegenstände befinden.
- Schließen Sie den Partikelabscheider an die Stromversorgung an.
- Bei der ersten Inbetriebnahme des Kaminofens kommt es durch die Hitzeentwicklung in den ersten Stunden zur Freisetzung flüchtiger Bestandteile aus der Beschichtung des Ofens, den Dichtungsbändern und den Schmierstoffen.
- Achtung: Ein Kontakt zu diesen Stoffen sollte aus gesundheitlichen Gründen vermieden werden! Sorgen Sie deshalb unbedingt für eine gute Belüftung und öffnen Sie Fenster und Außentüren des Raumes. Halten Sie sich während der ersten Stunden des Einbrennvorgangs nicht unnötig in den betreffenden Räumen auf.
- Beim Aufheizen und Abkühlen des Kaminofens können Dehnungsgeräusche entstehen. Diese sind völlig normal und durch die Materialausdehnung bedingt. Sie stellen keinen Mangel dar.
- Verwenden Sie bitte ausschließlich naturbelassenes, luftgetrocknetes Scheitholz, idealerweise Buchenholz ohne Rinde. Der Feuchtigkeitsgehalt sollte zwischen 15-17% liegen. Aufgabemengen und Bedienung des Kaminofens entnehmen Sie bitte dem Quick User Guide sowie der allgemeinen Bedienungsanleitung.



Verbrennungsluft-Eintrittsöffnungen am Kaminofen dürfen auf keinen Fall verschlossen werden!



**AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN FINDEN SIE IN UNSERER
ALLGEMEINEN AUFBAU- UND BETRIEBSANLEITUNG!**

